

TECHNISCHER BERICHT

366-0265-19-WIRD-TB

Hersteller: mbDESIGN GmbH & Co. KG 402105
63571 Gelnhausen
Art: Sonderrad 8 1/2 J X 19 H2
Typ: MF1 8519

Prüfart: Wien, Prüfzeitraum 06.06.2019 - 11.07.2019.

Die Dauerfestigkeit, der hier beschriebenen Sonderräder, wurde gemäß der "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anh. BMV/StV 13/36.25.07-20.01, VkB I S 1377" vom 25.11.1998 geprüft.

I. Übersicht

Radausbez.	Lochkreis (mm) / zahl	Einpreßtiefe (mm)	Mittenloch (mm)	zul. Radlast (kg)	zul. Abrollumf. (mm)	Radgewicht (kg)	gültig ab Fertig.Datum
5EZ	108/5	45	75	650	2150	7,8	0419
5RZ	112/5	40	75	650	2150	7,9	0419
5RZ	112/5	45	75	650	2150		0419
5RZ	112/5	47	75	650	2150	7,7	0419
5CZ	114,3/5	40	75	650	2150		0419
5CZ	114,3/5	45	75	650	2150	7,8	0419

I.1. Beschreibung der Sonderräder

Hersteller : mbDESIGN GmbH & Co. KG
: 63571 Gelnhausen
Handelsmarke : mbDESIGN GmbH & Co. KG
Radtyp : MF1 8519
Dimension : 8 1/2 J X 19 H2

I.2. Radanschluß

siehe Punkt I. Übersicht

I.3. Kennzeichnung der Sonderräder

An den Sonderrädern wird folgende Kennzeichnung an der Außen- bzw. Innenseite eingegossen bzw. eingepreßt, siehe Beispiel der Radausführung 5EZ:

	: Außenseite	: Innenseite
Hersteller	: MBDESIGN	: --
Radtyp	: --	: MF1 8519
Radausführung	: --	: MF1 8519 5EZ
Radgröße	: --	: 8.5 X 19 H2
Typzeichen	: KBA 52702	: --
Einpreßtiefe	: --	: ET45

Fahrzeugteil: Sonderrad 8 1/2 J X 19 H2
 Antragsteller: mbDESIGN GmbH & Co. KG

Radtyp: MF1 8519
 Stand: 11.07.2019

Herstellungsdatum : -- : Fertigungsmonat und -jahr
 : z.B. 04.19

Japan. Prüfwertzeichen : JWL : --

Weitere Kennzeichnung : FORGED : --

Zusätzlich können an der Radinnenseite bzw. -außenseite verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

I.4. Verwendungsbereich

Die Sonderräder sind für Personenkraftwagen vorgesehen.

II. Klassifizierung

Die Dauerfestigkeit, der hier beschriebenen Sonderräder, wurde gemäß der "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anh. BMV/StV 13/36.25.07-20.01, VkB I S 1377" vom 25.11.1998 geprüft.

Es handelt sich bei dem vorliegenden Radtyp um ein Sonderrad.

II.1. Felge

Die nachgeprüften Muster stimmen in den wesentlichen Punkten mit den unter Ziffer V.1. aufgeführten Unterlagen überein.

II.2. Werkstoff der Sonderräder:

Zusammensetzung, Festigkeitswerte und Korrosionsverhalten des Werkstoffes sind in der Beschreibung des Herstellers aufgeführt; diese Angaben wurden durch uns nicht überprüft.

II.3. Festigkeitsprüfung:

II.3.1. Dauerfestigkeitsprüfung:

Die Biegeumlaufprüfung wurde positiv für folgende Prüfmomente abgeschlossen:

Lochkreis mm/Zahl	Einpreß- tiefe in mm	Mitten- loch in mm	Radlast in kg	Abroll- umfang in mm	gueltig ab Datum	Anzugs moment in Nm Prüfwert	Prüfmoment in Nm Mb max. bei 100%	Prüfungs- status
108/5	45	75	650	2150	04/19	150	4499	Geprüft
112/5	40	75	650	2150	04/19	150	4435	Geprüft
112/5	45	75	650	2150	04/19		4499	Abgeleitet
112/5	47	75	650	2150	04/19		4525	Abgeleitet
114,3/5	40	75	650	2150	04/19		4435	Abgeleitet
114,3/5	45	75	650	2150	04/19	150	4499	Geprüft

Diagnoseverfahren: Risseindringprüfung nach DIN EN ISO 3452-1_2013

II.3.2 Abrollprüfung:

Ergänzend wurde ein Abrollversuch gemäß den "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Personenkraftwagen und Krafträder" vom 25.11.1998" durchgeführt.

Der Abrollprüfung wurden folgende Werte zugrunde gelegt:

Fahrzeugteil: Sonderrad 8 1/2 J X 19 H2
 Antragsteller: mbDESIGN GmbH & Co. KG

Radtyp: MF1 8519
 Stand: 11.07.2019

Loch-kreis mm/zahl	Einpreß-tiefe in mm	Mitten-loch in mm	Rad-last in kg	Abroll-umfang in mm	gültig ab Datum	Strecke in km	Last in kg	Reifen-druck in bar	Reifen	Prüfungs-status
108/5	45	75	650	2150	04/19					Abgeleitet
112/5	40	75	650	2150	04/19					Abgeleitet
112/5	45	75	650	2150	04/19					Abgeleitet
112/5	47	75	650	2150	04/19					Abgeleitet
114,3/5	40	75	650	2150	04/19					Abgeleitet
114,3/5	45	75	650	2150	04/19	2000	1625	4,5	285/55R19	2x Geprüft

Nach Ablauf der erforderlichen Abrollstrecke wurde an den Rädern weder ein Anriß noch eine Funktionsbeeinträchtigung festgestellt.

Diagnoseverfahren: Risseindringprüfung nach DIN EN ISO 3452-1_2013

II.3.3 Impact Prüfung:

Dem Impact-Test wurden folgende Werte zugrunde gelegt:

Loch-kreis mm/zahl	Einpreß-tiefe in mm	Mitten-loch in mm	Rad-last in kg	Abroll-umfang in mm	gültig ab Datum	Reifengröße	Fallmasse in kg	Reifen-fülldruck in bar	Prüfungs-status
108/5	45	75	650	2150	04/19	215/35R19	570	2	Geprüft
112/5	40	75	650	2150	04/19				Abgeleitet
112/5	45	75	650	2150	04/19				Abgeleitet
112/5	47	75	650	2150	04/19	215/35R19	570	2	Geprüft
114,3/5	40	75	650	2150	04/19				Abgeleitet
114,3/5	45	75	650	2150	04/19	215/35R19	570	2	Geprüft

Die Prüfung wurde mit positivem Ergebnis abgeschlossen.

III. Entfällt

IV. Zusammenfassung:

Die Prüfungen wurden entsprechend den relevanten Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2005 durchgeführt.

Der Antragsteller hat darüberhinaus dafür zu sorgen, daß dieser Bericht sowie dessen Anlagen durch Nachtrag ergänzt wird, wenn

- sich am Sonderrad Änderungen in maßlicher, werkstofflicher oder fertigungstechnischer Hinsicht ergeben.

V. Unterlagen:

V.1. Technische Unterlagen:

Der Begutachtung zugrunde liegende Unterlagen:

Rad-Zeichnungs-Nr.	Datum	Änderung / Datum
MF1 8519	16.02.18	/

V.2. Allgemeine Hinweise:

Keine

VI. Radspezifische Auflagen

74B) Die verwendeten Radbefestigungsteile sind auf ihre Eignung zu überprüfen.

Fahrzeugteil: Sonderrad 8 1/2 J X 19 H2
Antragsteller: mbDESIGN GmbH & Co. KG

Radtyp: MF1 8519
Stand: 11.07.2019

Seite: 4 von 4



A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'TUR', located to the right of the circular stamp.

Cinibulk

Sachverständiger
Prüflabor DIN EN ISO/IEC 17025
Wien, 11.07.2019
TUR